



# Werte im Kopf

---

Was interkulturelle Öffnung schwierig machen kann

19. Oktober 2022

10.00 – 16.30 Uhr

Hotel Neuhaus | Dortmund

 **DER PARITÄTISCHE**  
GESELLSCHAFT FÜR SOZIALE PROJEKTE



# Werte im Kopf

Im vergangenen Seminar „Hürden im Kopf“ haben wir uns damit beschäftigt, was sprachliche, kulturelle Fettnäpfchen sein können und wie wir damit umgehen. Dabei wurde klar, dass die eigene Haltung im Thema Kultursensibilität das hilfreichste Werkzeug gegen Unsicherheiten jeglicher Art ist.

In der Fortsetzung des Seminars wollen wir daran weiterarbeiten. In „Werte im Kopf“ geht es wieder um Wissensvermittlung und Selbstreflexion. Dabei haben

wir auch diesmal spannende Übungen im Gepäck, mit deren Hilfe es viel zu lernen gibt:

- Wir werden erfahren, welche Dimensionen von Diskriminierungen es gibt.
- Wir werden Irritationen und unterschiedliche Wertvorstellungen erleben.
- Wir werden feststellen, bis wohin wir bei unseren eigenen Werten kompromissbereit sind.
- Wir werden erkennen, was für uns wichtig ist.

## Zielgruppe

Die eintägige Fortbildung richtet sich an Mitarbeitende der Selbsthilfe-Kontaktstellen, EUTB® und Kontaktbüros Pflegeselbsthilfe sowie an Selbsthilfe-Landesorganisationen in NRW, die bereits an der Fortbildung „Hürden im Kopf“ teilgenommen haben.

## Referentin

Anja Hoppermann, Fachkraft Selbsthilfe-Kontaktstelle  
Duisburg, interkulturelle Trainerin

## Tagungsort

Hotel Neuhaus  
Agnes-Neuhaus Str. 5  
44135 Dortmund

Eine Wegbeschreibung finden Sie **HIER**.

## Anmeldung

Bitte melden Sie sich **bis zum 4. Oktober 2022** an bei:

Hülya Yilmaz-Khoutour  
Telefon: 02302 95 607 14  
yilmaz-khoutour@paritaet-nrw.org

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos!

## Kontakt

Der Paritätische NRW  
GSP - Gemeinnützige Gesellschaft für soziale Projekte mbH  
Lioba Heuel  
Telefon: 02302 95 607 13

Es handelt sich um eine Fortbildung im Projekt „Kultursensible Selbsthilfe: Chancen ermöglichen, Potenziale heben – Anregung und Stärkung gesundheitsbezogener Selbsthilfearbeit“, gefördert von der AOK NordWest und der AOK Rheinland/Hamburg.